

Stadtdialog: Tobias Stockhoff dankt Blau-Weiß Wulfen für Unterstützung

15.06.2020 15:21 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Stadtdialog: Tobias Stockhoff dankt Blau-Weiß Wulfen für Unterstützung



Am neuen Kunstrasenplatz hängt ein großes Banner, das auf den Dorstener Stadtdialog hinweist

Am neuen Kunstrasenplatz des 1. SC Blau-Weiß Wulfen ist das neue Banner gar nicht zu übersehen. Es hängt hinter dem Tor und darauf geschrieben steht: „Wir unterstützen unseren Bürgermeister Tobias Stockhoff beim Dorstener Stadtdialog für Menschenwürde, Demokratie und Respekt“. Die Idee, ein solches Banner anfertigen zu lassen und es am Zaun der Sportanlage Wittenbrink aufzuhängen, hatte Iris Badde, die Ehefrau des Jugend-Geschäftsführers Manfred Badde. Die Zustimmungen seiner Wulfener Vorstandskollegen bekam Manfred Badde umgehend.

Bürgermeister Tobias Stockhoff nahm das Banner persönlich in Augenschein und bedankte sich bei Manfred Badde und einigen Vorstandsmitgliedern für die großartige Unterstützung beim Stadtdialog. „Menschenwürde, Demokratie und Respekt sind die Grundregeln in unserer Gesellschaft, damit wir vernünftig miteinander umgehen. Genauso wie auf dem Fußballplatz sind Regeln auch in unserer Gesellschaft notwendig“, sagt er.

Im September 2018 hat Tobias Stockhoff mit seiner Rede zur Einbringung des Haushaltes die Frage aufgeworfen, was unsere Gesellschaft und auch die Stadtgesellschaft (noch) zusammenhält. Er hat aufgerufen, in einem umfassenden und breiten Stadtdialog eine Dorstener Antwort auf diese Herausforderung der Demokratie zu suchen. Das Ziel dürfe dabei nicht lauten, gegen etwas zu sein. Ziel sei es vielmehr, sich auf Grundwerte zu besinnen, die unsere Gesellschaft zusammenhalten und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass diese Grundwerte nötigenfalls auch verteidigt werden müssen: Menschenwürde, Demokratie und Respekt.

Mit seiner Rede hat Bürgermeister Stockhoff alle Bürgerinnen und Bürger, Parteien, Gremien, Verbände und Institutionen aufgerufen, sich an diesem Stadtdialog zu beteiligen.

Die Rede wurde in der Dorstener Zeitung im Wortlaut dokumentiert und fand große Resonanz in der Bürgerschaft. Es ist erkennbar, dass es in der Bürgerschaft ein großes Bedürfnis gibt, diese Wertediskussion zu führen. Verbände und Vereine, Schulen und Institutionen tauschen sich aus und haben schon eigene Veranstaltungen zum Thema durchgeführt. Das große Ziel des Stadtdialogs „Dorsten steht für Menschenwürde, Demokratie und Respekt“ ist letztlich, dass das Bekenntnis zu diesen Werten ein selbstverständlicher Teil im Alltag der Stadtgesellschaft wird.

Koordinationsstelle für den Stadtdialog „Dorsten steht für Menschenwürde, Demokratie und Respekt“ ist das Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport in der Stadtverwaltung Dorsten, Joachim Thiehoff, Telefon 02362 66-33 34, E-Mail joachim.thiehoff@dorsten.de
Mehr Informationen auf www.dorsten.de/stadtdialog

***Im Video:** Bürgermeister Tobias Stockhoff bedankt sich bei den Verantwortlichen des SC Blau-Weiß Wulfen für die Unterstützung beim Stadtdialog „Dorsten steht für Menschenwürde, Demokratie und Respekt“: <https://youtu.be/97OBsPjTkqA>*

Quelle: Stadt Dorsten